

# Inhalt

Vorbemerkung: Der Begriff »Metis«	11
Einleitung	13
Thesen und Fragestellung	15
Forschungsstand	24
Methodische Überlegungen	34
Quellen	44
Struktur	51
1 Der Sash: Die Materialität der Ethnogenese seit dem späten 18. Jahrhundert	55
1.1 Sash und Pelzhandel	60
1.1.1 Der Sash als Teil der Arbeitskleidung	64
1.1.2 Sonntagskleidung und das Ende des Pelzhandels	71
1.2 Materialität des Sashes	84
1.2.1 Sashes und Fingerweaving	85
1.2.2 Gewebte Sashes	94
1.3 Der Sash als <i>artéfact de mémoire</i> und die Allianz der Marginalisierten	104
1.3.1 Symbol der Zusammengehörigkeit, <i>artéfact de</i> <i>mémoire</i> und die Erinnerung an das ›Goldene Zeitalter‹	106
1.3.2 Die Allianz der Marginalisierten	112
1.4 Zusammenfassung	125
2 Sash und Mokassins als Mittel der Selbstdarstellung auf Porträtfotografien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	127
2.1 Fotografie und fotografische Porträts im kanadischen Westen	131
2.1.1 Fotografien der Hind-Expedition und des International Boundary Surveys	134
2.1.2 Ethnografische Fotos	150
2.2 Fotografische Repräsentationen von Metisness	160
2.2.1 Metis-Eliten als »Europäer Plus«	166
2.2.2 Sashes und Mokassins als Mittel der doppelten Abgrenzung	191
2.3 Fotoalben als materielle Grundlagen für die Entwicklung einer visuellen Erinnerungstradition	205
2.3.1 Fotos als Erinnerungsmedien	207
2.3.2 Metis-Familienfotoalben als Teil eurokanadischer und indigener visueller Erinnerungskultur	218
2.4 Zusammenfassung	224

3	Sash, Mokassins und Beadwork: Museale Repräsentation von Hybridität und Metis-Ethnogenese im 20. und 21. Jahrhundert . . . . .	227
3.1	Die Materialität der Metis-Ethnogenese in eurokanadischen Sammlungen und Ausstellungen . . . . .	231
3.1.1	Museale Interpretation von Metis-Kleidung . . . . .	238
3.1.2	Hybridität als Kern von Metisness . . . . .	244
3.1.3	Die Europäisierung der Materialität von Metisness . . . . .	249
3.2	Die Aktualisierung der eurokanadischen Meistererzählung in der gegenwärtigen musealen Selbstrepräsentation . . . . .	259
3.2.1	Die Indigenisierung der musealen Repräsentation von Metisness . . . . .	263
3.2.2	Die Hybridisierung der musealen Repräsentation von Metisness . . . . .	272
3.3	Theoretische und inhaltliche Kritik an der Meistererzählung . . . . .	276
3.3.1	Die Dekonstruktion der Meistererzählung aus sozialogischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive . . . . .	278
3.3.2	Die Dekonstruktion der Meistererzählung aus der Perspektive der Materiellen Geschichte . . . . .	285
3.4	Zusammenfassung . . . . .	295
	Schlussbetrachtung . . . . .	299
	Tabellen . . . . .	305
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	309
	Literaturverzeichnis . . . . .	315
	Quellen . . . . .	315
	Forschungsliteratur . . . . .	327